

Felix Klingler (6. Juli 1928 – 31. Mai 2017).

6. Juli 1928 geboren in Frauenfeld, Bürger von Gossau, aufgewachsen mit zwei Geschwistern in Wil.

1948 Matura in Sarnen.

1948/49 Studium in St. Gallen, Handelshochschule.

25. September 1950, Profess, Fr. Bonifaz.

24. Juni 1954, Priesterweihe in Gries (WB Oreste Rauzi).

Herbst 1955 Professor in Sarnen. Mit P. Leodegar Subpräfekt im Gymnasium unter P. Pirmin.

Herbst 1957 Handelshochschule in St. Gallen.

Herbst 1961 Abschluss mit Diplom. Schule Sarnen.

Herbst 1962 Präfekt der Handelsabteilung.

Jan. 1965 als Präfekt zurückgetreten.

Seit Herbst 1967 wieder Präfekt der Handelsabteilung.

Sommer 1972 als Präfekt zurückgetreten.

Herbst 1972 zum Mitglied der schweizerischen Maturitätskommission gewählt.

Schuljahr 1975/76 Sabbatjahr, teils in Amerika, meist in Deutschland in Mannheim.

Herbst 1976 wieder Schule in Sarnen.

Herbst 1978 – 1983 Pfarrer in Neuenhof (AG) zusammen mit P. Eugen Joller und Fr. Roland Topitsch (der in Neuenhof am 7. 7. 1979 zum Priester geweiht wird).

Ab Ende Oktober 1983 im Hospiz in Muri, Betreuung der Kranken im Spital (als Nachfolger von P. Simon).

Herbst 1984 in Schaffhausen. Zuerst Pfarrverweser, dann Religionslehrer an der Kantonsschule und Redaktor des regionalen Pfarrblattes.

Herbst 1993 bis Sommer 1997 Prior in S. Anselmo (mit Abtprimas Jerome Theisen, Proprimas Francis Rossiter und Abtprimas Marcel Rooney).

Herbst 1997 Pfarrer in Hermetschwil, später Pfarradministrator (Teilpensum, wohnt zunächst im Kinderheim, dann im umgebauten Pfarrhof).

Herbst 2005 Rücktritt von der Pfarradministratur und Übersiedlung ins Hospiz nach Muri (dort zusammen mit P. Leo und Br. Thaddä).

In der Zeit im Hospiz immer wieder gesundheitliche Probleme mit schweren Operationen: Kniegelenke, Darmkrebs, Lungenkrebs. Nach der letzten Operation zunehmend Atemprobleme.

11. April 2017 Verlegung in die Pflegi.

31. Mai 2017 am Morgen in der Pflegi verstorben.